Lauenbrück d. 9.4.29.

Mein lieber Schwager Robert
Tekla u. Kinder!

Erhielten gestern von Alexander einen Brief, indem er uns schreibt, daß ihr in liebenswürdiger Weise ihr das Geld vorgestreckt habt, das wir jetzt so notwendig benötigen. Unsern herzlichsten Dank, daß ihr es wiederbekommt, dafür wird Alexander sorgen. Damit ihr jetzt, daß wir Alexanders jetzt nicht unseren dringsten Wunsch den Geld besorgen, werde ich Euch mitteilen wie die Sache steht mit dem Kauf. Wir warten jetzt nur noch auf eine Nachricht von der Landesversicherung u. auf schönes Wetter (es ist nämlich noch strenger Winter) um anfangen zu können. O ihr lieben ihr glaubt gar nicht wie wir uns schon u. freuen auf unser eigenes Heim. Unser Haus soll 11 tausend MK kosten. Davon bekommen wir 3000 MK von der Grenzzulage das ist Geld unkündbar und nur 2% Zinsen. 3 Jahre ohne Zinsen, die bekommen wir einen Heimatbrief von uns die ganzen familienverhältnisse eigenes Geld u. s. w. wahrheitsgetreu berichtet

Ihr 1000 Grüße uns an Alexander von Ihrem Bruder Johann u. Familie

wahrheitsgetreu berichtet